
„Landschaftssportpark“ schafft Begeisterung

Beim Sportpolitischen Fröhschoppen stellte Sportkreis-Vorsitzender Gerhard Schäfer eine Idee vor

Heidelberg. (rafü) Die Zukunft des Ehrenamts war ein zentrales Thema beim 2. Sportpolitischen Fröhschoppen in der Ziegelhäuser Klosterbrauerei im Stift Neuburg, zu dem der Sportkreis Heidelberg die Führungskräfte der Sportvereine in Heidelberg und der Region eingeladen hatte.

Auf der einen Seite haben manche Vereine große Probleme, ihre ehrenamtlichen Funktionsträger zu finden. Auf der anderen Seite ist der Bundesfreiwilligendienst zu einem Erfolgsmodell geworden, immer mehr Menschen engagieren sich in Bürgerinitiativen, so die Analyse von Dr. Markus Gomer. Der Sportverantwortliche der BASF sieht keine dunklen Wolken über dem Ehren-

amt. „Ein attraktives Angebot des Vereins, klare Funktionen, klare Kompetenzen und eine positive Anerkennungskultur für die ehrenamtlich Engagierten sind die Erfolgsfaktoren“, sagte Dr. Gomer, der die Vereine einlud, sich bei der Initiative „You are the Champions“ einzubringen. Mit ihr unterstützt die BASF als Hauptsponsor und Mitinitiator die 80.000 Ehrenamtlichen in 2.700 Sportvereinen der Metropolregion.

Eine lebendige Sportvereinslandschaft sei ein bedeutender Standortvorteil in Zeiten des Fachkräftemangels, unterstrich Gerhard Schäfer, der Vorsitzende des Sportkreises.

Ein weiteres Thema beim Fröhschoppen war der Stand der Organisation des

Internationalen Deutschen Turnfestes vom 18. bis zum 25. Mai 2013. „Hierfür würden noch Helfer gesucht“, so der Appell des OK-Chefs Heinrich Clausen an die 70 Vereinsvertreter.

Am Ende des Fröhschoppens stellten Gerhard Schäfer und Gert Bartmann, der Leiter des städtischen Amtes für Sport und Gesundheitsförderung, die Vision „Landschaftssportpark“ vor, die Sportanlage für die Bahnstadt, Entlastung für die Neckarwiese, zusätzliche Sportanlage für die Vereine sowie Magnet für alle Sportbegeisterten in Heidelberg werden soll. Dass der Gedanke des Sportparks nicht neu ist, zeigt die Initiative des TV Dielheim. Nach positivem Echo soll ein weiterer Fröhschoppen folgen.
